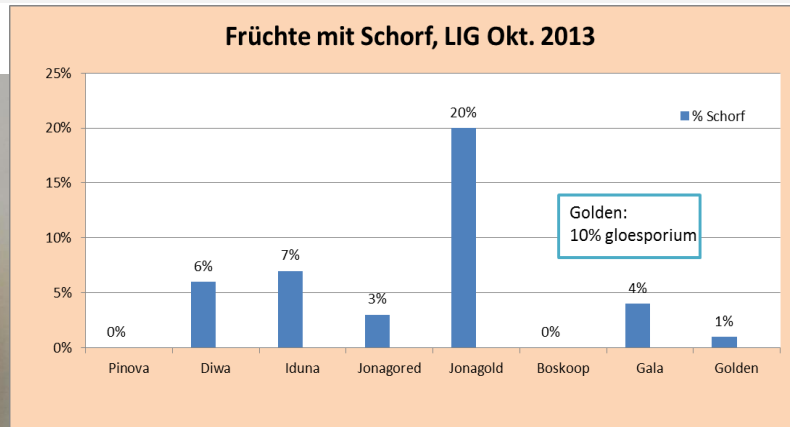


# «Low input» Behandlungen im Obstbau

Domini  
[Dominique.ruggli@fr.ch](mailto:Dominique.ruggli@fr.ch) 026 305 58 66  
 Institut agricole de l'Etat de Fribourg, Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

«Low input» Behandlungen als Alternative zu Behandlungen gemäss integriertem oder biologischem Pflanzenschutz.  
 Ziel: Reduktion der Anwendung systemischer Fungizide gegen Apfelschorf mittels Einsatz von Kontaktfungiziden nach dem ersten Ascosporenflug.



Dat	Fungizide	Insektizide	l/kg/ha	Dünger	Grund	Bemerkungen
4.01	Sensidol		32		Pv/Bo	zur Blüte
21.03	Sensidol		32		Pv/Bo	zur Blüte
21.03	Captoth		4.5			
4.04		Beuk vey	2.1			
18.04	Captoth 80		2.1			
25.04	Chorus / Captoth		0.28 / 1.6			Schorf
2.05	Chorus / Iduna		0.48 / 0.48			
8.05	Mycos-San / Scouffe		8.0 / 4.8			
18.06	Beuk vey		1.6 / 2.4			
24.06	Mycos-San / Scouffe		8.0 / 4.8			
24.06	Beuk vey		0.16 / 1.6			
27.06	Elar / Captoth		0.32			keine Blüte
28.06						
4.06	Alanto		0.32			keine Blüte
1.06	Alanto / Scouffe		1.6 / 4.0			keine Blüte
1.06	Primer		0.64			
5.07	Alanto / Scouffe		1.6 / 4.0			
27.07	Alanto / Scouffe		1.6 / 4.0			
6.08	Alanto / Scouffe		1.6 / 4.0			
17.08	Alanto / Scouffe		1.6 / 4.0			
30.08	Elar / Captoth		0.24 / 1.6			Nicht auf Blütezeit

Bestimmen des prozentualen Befalls der Früchte im Zeitpunkt der Ernte (9. Oktober 2013) sowie nach 3 Monaten Lagerung.

**Die «Low input» Behandlungen wirkten ungenügend gegen den Apfelschorf auf den Früchten und die Lagerkrankheiten der Äpfel.**

Als Folge der nassen Witterung im Sommer und Herbst 2013 lag der Befall der Früchte mit Apfelschorf deutlich über der Toleranz.

Das Alter der Bäume, die Blattdichte und die Testsorten hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Befallstärke.